



WUK bio.pflanzen

Qualifiziert . Motiviert . Engagiert

WUK bio.pflanzen

Qualifiziert . Motiviert . Engagiert



WUK bio.pflanzen

Leitung: Mag.^a (FH) Ursula Königer

Novofermstraße 11

2230 Gänserndorf

M +43 (0)699 14012190

F +43 14012166

biopflanzen@wuk.at

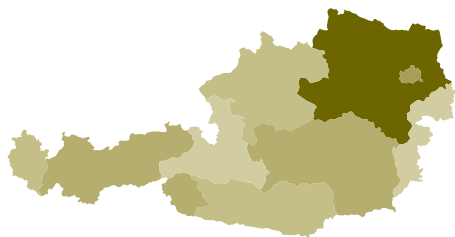
www.biopflanzen.wuk.at

Zielgruppe

Arbeitsmarktferne Personen mit Hauptwohnsitz im Bezirk Gänserndorf im Alter von 19 bis 58 Jahren. Die Vermittlung der Arbeits- und Ausbildungsplätze erfolgt über das AMS Gänserndorf.

Projektbeginn

Oktober 2009



Die Idee

Das WUK in Wien verfügt über 25 Jahre Erfahrung mit arbeitsmarktpolitischen Bildungs- und Beratungseinrichtungen. Aus dieser Kompetenz heraus wurde mit WUK bio.pflanzen ein landwirtschaftlicher Betrieb ins Leben gerufen, der einerseits arbeitssuchenden Menschen ein Umfeld bietet, das ihnen erlaubt in ein geregeltes Berufsleben zurückzukehren und andererseits einen Beitrag zur Förderung der regionalen Entwicklung leistet. Das leerstehende Glashaus samt dazu gehörendem Grund wurde vom WUK gepachtet und die Gärtnerei in Form eines sozialintegrativen Betriebes (wieder)belebt.

Die Umsetzung

Dank der Kooperationsbereitschaft zweier Partner, dem Arbeitsmarktservice Niederösterreich (Finanzierung) und dem Biohof Adamah in Glinzdorf (Vertrieb), ist es gelungen dieses außergewöhnliche Projekt zu realisieren.

Interessierte Personen haben die Möglichkeit einen Arbeitsplatz im Betrieb WUK bio.pflanzen vermittelt zu bekommen. Erfahrungen im landwirtschaftlichen Bereich werden nicht vorausgesetzt. Neben der Betriebsleitung sind fünf weitere Angestellte für die fachliche Arbeitsanleitung und Betreuung der Beschäftigten verantwortlich.

WUK bio.pflanzen ist die Antwort auf die steigende Nachfrage nach regionalen Bioprodukten sowie Dienstleistungen im Bereich der Grünraumpflege. Mithilfe von regionalen, Kooperationen wird auch der Wirtschaftsraum „Vienna Region“ gestärkt. Durch die Produktion von Jungpflanzen unter anderem auch für die Arche Noah wird ein Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt geleistet.

Das Angebot

Die zu bewirtschaftende Fläche des Betriebes beträgt ca. 9.500 m², darauf befinden sich ein 350 m² großes Glashaus mit angeschlossenen Büro- und Aufenthaltsräumen, drei Folientunnel mit je 320 m² und auf der restlichen Freifläche

sind Gemüsebeete, zwei Folienhäuser als Schlechtwetterarbeitsplätze und ein großer Schuppen untergebracht. Ein Schau- und ein Naschgarten, eine Kräuterspirale und Hochbeete aus verschiedenen Materialien ergänzen die Vielfalt des Geländes. Der Betrieb stellt biologisch kontrollierte Produkte her, wie zum Beispiel Schnittblumen, Kräuter- und Gemüsejungpflanzen, Frischgemüse, (Asia)Salate. Ergänzend werden Nützlingshotels, diverse Nisthilfen und mobile Hochbeete hergestellt sowie aus regionalen Weiden Sichtschutzwände und Beetbegrenzungen geflochten. Verkauft werden die Erzeugnisse ab Hof, wöchentlich am WUK Markt in Wien, auf unterschiedlichen Veranstaltungen, an private Haushalte, Gastronomiebetriebe in der Region und Großkundinnen und Großkunden.

Der zweite große Tätigkeitsbereich ist die Grünraumpflege. Übernommen werden diverse Gartenpflegearbeiten im privaten und kommunalen Bereich, gearbeitet wird ebenfalls im Gänserndorfer Forst sowie in niederösterreichischen Naturschutzgebieten. Die Arbeitszeiten sind prinzipiell von Montag bis Freitag für 38 Stunden die Woche. In den Sommermonaten wird auch samstags gearbeitet.

Den Arbeitssuchenden stehen 17 alters- und leistungsgerechte Transitarbeitsplätze für maximal zwölf Monate zur Verfügung. Als Einstieg wird ein einmonatiges Arbeitstraining vorgeschoben. WUK bio.pflanzen setzt bei seinen Beschäftigten ganz klar auf Aus- und Weiterbildung und verfolgt damit gezielt die Förderung zahlreicher fachlicher und Selbstmanagement Kompetenzen. Dazu zählen Werkzeug- und Maschinenschulung, Unfallverhütung und Motorsägekurs, Pflanzenkunde, Landschaftsbau, Gartenpflege, Verkauf, Erste-Hilfe-Kurs, EDV-Schulungen, Kommunikationsübungen, Umgang mit Konflikten und Frustration und Reflexionsmöglichkeiten. Ziel ist, dass mindestens 40% der Beschäftigten einen Anschlussarbeitsplatz finden.

Als Partnerbetrieb von der Aktion „Natur im Garten“ bietet WUK bio.pflanzen allen interessierten Personen die Gelegenheit den Schaugarten sowie das Betriebsgelände während der Öffnungszeiten (Montag–Donnerstag 8–15 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr) zu besichtigen.

Die Zukunftspläne

WUK bio.pflanzen ist mit seinen fünf Jahren ein sehr junger Betrieb. In Zukunft gilt es die Anzahl der an den freien Arbeitsmarkt vermittelten Personen zu steigern, dazu wird versucht ein breites Kooperationsfeld mit regionalen Unternehmen und Gemeinden aufzubauen. Zu Saisonstart 2014 kommt das BOKU-Mobil der Humusplattform der Universität für Bodenkultur nach Gänserndorf. Gemeinsam wird der Bevölkerung der Kreislauf Lebensmittel – Abfall – Boden auf anschauliche Weise nähergebracht.

Neu ins Sortiment aufgenommen werden Wildblumen und Arzneipflanzen, da in diesem Bereich noch wenig biologische Betriebe arbeiten. Längerfristig ist geplant, den Anbauplan mit Wintergemüse abzurunden.



Werden Sie Green Care PionierIn!

Stärken Sie Ihren Betrieb mit einem zusätzlichen Standbein – entscheiden Sie sich jetzt für ein Beratungsgespräch.

Dipl.-Ing. Dr. Josef Hainfellner

Green Care Niederösterreich

T +43 (0)5 0259-42301

M +43 (0)664 6025942301

josef.hainfellner@lk-noe.at

www.greencare-oe.at



„Mir gefällt die abwechslungsreiche Arbeit in der Firma und ich kann so viel Neues lernen. Ich bin gern da.“

A. Kramer, Transitmitarbeiterin

„In der Biolandwirtschaft ist die Nachhaltigkeit ein Grundprinzip. Gelebte Nachhaltigkeit bedeutet für den Biohof Adamah auch soziale Verantwortung zu übernehmen, aus diesem Grund arbeiten wir gerne mit WUK bio.pflanzen zusammen.“

Elmar Fischer, Biohof Adamah - Märkte und Innovationen

„WUK bio.pflanzen ist ein wichtiger Kooperationspartner des AMS Gänserndorf. Die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten und die fundierte fachliche Anleitung bieten unseren Kundinnen und Kunden, die schon länger nicht im Erwerbsprozess gestanden sind, ideale Wiedereinstiegschancen in den Arbeitsmarkt.“

Alfred Walbert, Leiter des AMS Gänserndorf

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens „gugler“ print, Melk, UMW-Nr. 609, www.gugler.at

